

Die Verwendung von Sonnenblumenkonzentrat in der Fütterung von Truthähnen.

Die Qualität der Proteinkomponenten im Futter ist ein wichtiger Faktor bei der Geflügelfütterung. Eines der Produkte mit hohem Proteingehalt ist das Sonnenblumenproteinkonzentrat „Hypro 44“. Ich möchte meine eigenen Erfahrungen mit der Verwendung dieses Produkts bei der Fütterung von schweren Kreuzungs-Truthähnen teilen.

Zum ersten Mal habe ich 2024 auf der internationalen Messe „Agro Animal Show“ vom Sonnenblumenproteinkonzentrat „Hypro 44“ erfahren. Ich habe mich für dieses Produkt interessiert und mich mit seinen Nährwertangaben vertraut gemacht. Besonders aufgefallen sind mir der hohe Gehalt an Rohprotein und der niedrige Gehalt an Rohfaser.

Sonnenblumenkonzentrat ist ein proteinreiches Futtermittel, das durch die Verarbeitung von Sonnenblumenkernen gewonnen wird und einen geringen Ballaststoffgehalt aufweist, was eine bessere Verwertung der Nährstoffe gewährleistet.

Im Vergleich zu Sojaschrot weist das Sonnenblumenkonzentrat Hypro 44 einen geringeren Fettgehalt auf, was für die Fütterung von jungen Truthähnen sehr wichtig ist.

Vergleicht man das Sonnenblumenkonzentrat Hypro 44 mit Sojaschrot, so fällt der höhere Gehalt an der essentiellen Aminosäure Methionin auf.

Das Sonnenblumenkonzentrat Hypro 44 enthält: Rohprotein – 44 %, Rohfett – 1,5 %, Rohfaser – 12 %, Kalzium – 0,36 %, Phosphor – 1,09 %, verwertbare Energie – 220 kcal/100 g. Wichtige Aminosäuren: Lysin – 1,43 %, Methionin – 0,92 %, Threonin – 1,49 %, Valin – 2,08 %, Arginin – 3,46 %.

Das Sonnenblumenkonzentrat eignet sich zur Fütterung von Legehennen, Masthühnern, Truthähnen, Schweinen und Fischen.

In unserem Betrieb wird das Sonnenblumenkonzentrat „Hypro 44“ seit März 2025 eingesetzt.

Das Produkt wurde ab dem 46. Aufzuchttag schrittweise in die Ernährung der Kontrollgruppe eingeführt, beginnend mit einem Anteil von 4 % bis hin zu 12 %. Dabei wurde das Sonnenblumenschrot (Rohprotein 35 %) vollständig und das Sojaschrot (Rohprotein 45 %) teilweise ersetzt.

Das Ergebnis der Untersuchung entsprach zunächst nicht den Erwartungen (möglicherweise aufgrund der Tatsache, dass die Verfütterung im Mischfutter bei den Truthähnen erst ab dem 46. Aufzuchttag begann). Als jedoch begonnen

wurde, Sonnenblumenkonzentrat bei einer anderen Altersgruppe ab dem 1. Aufzuchttag mit einer schrittweisen Einführung von 5 % bis 14 % zu verwenden, verbesserten sich die Aufzuchtwerte in der Kontrollgruppe: Die Futterverwertung sank um 0,01 %.

Ich möchte außerdem anmerken, dass die Mischfutterpellets durch die Zugabe des Sonnenblumenkonzentrats „Hypro 44“ fester geworden sind, was ebenfalls für die Fütterung von Truthähnen sehr wichtig ist.

Derzeit setzen wir dieses Produkt in allen Phasen der Truthahnaufzucht und für alle Altersgruppen ein.

1. Altersgruppe (1–14 Tage) – 6 %
2. Altersgruppe (15–35 Tage) – 11 %
3. Altersgruppe (36–63 Tage) – 13 %
4. Altersgruppe (64–91 Tage) – 15 %
5. Altersgruppe (92–119 Tage) – 15 %
6. Altersgruppe (120–147 Tage) – 16 %

Das wichtigste Ergebnis für uns ist die Senkung der Futterverwertung; außerdem lassen sich die Mischfutterrezepturen leichter optimieren.

Ich bin der Meinung, dass das Sonnenblumenkonzentrat „Hypro 44“ in Zukunft Sojaschrot aufgrund seines Preises aus der Geflügelfütterung verdrängen könnte.

Mein Rat an Betriebe, die dieses Produkt ausprobieren möchten: Zögern Sie nicht, sondern fangen Sie gleich damit an.

Ein möglicher Fehler ist eine falsch zusammengestellte Mischfutterrezeptur. Bei der Zugabe in die Ration muss man auf die Qualitätskennzahlen und die maximal zulässigen Verfütterungsmengen dieses Produkts für verschiedene Altersgruppen achten.

Gibt es einen wirtschaftlichen Vorteil?

Ja, zweifellos. Es gibt einen wirtschaftlichen Vorteil. Da sich die Futterverwertung pro Kilogramm Lebendgewicht verringert hat, sind entsprechend auch die Kosten für die Herstellung von Mischfutter (Rohstoffe, Strom, Logistik) gesunken.

Warum haben wir uns entschieden, Sonnenblumenschrot zu ersetzen, obwohl er billiger ist?

Einer der wesentlichen Gründe ist, dass die Qualität des Sonnenblumenschrots nicht immer unseren Anforderungen entspricht, nämlich: Das Produkt kann einen hohen Ballaststoffgehalt oder einen niedrigen

Rohproteingehalt aufweisen. Die Folge der Beimischung von minderwertigem Schrot in das Mischfutter ist eine schlechte Futtermittelverwertung bei den Geflügelbeständen. Die Beimischung von Sonnenblumenkonzentrat in das Geflügelfutter hängt von der Geflügelart, dem Alter und der Qualität des Konzentrats selbst (Ballaststoffgehalt) ab. Insgesamt ist Sonnenblumenkonzentrat eine hervorragende energetische Alternative. Für die Fütterung von Truthähnen wird empfohlen, bei Jungtieren 5 % und bei ausgewachsenen Tieren 15–20 % zu verwenden (bei einem Ballaststoffgehalt von bis zu 10 %). Eine Überschreitung des Grenzwerts von 20 % kann zu einem Ungleichgewicht in der Aminosäurezusammensetzung der Ration führen. Aus diesem Grund sollten die Empfehlungen zur Zugabe dieses oder eines anderen Produkts in die Ration genau befolgt werden.

Derzeit kaufen wir das Konzentrat zum Marktpreis ein, weshalb sich auch der Preis für die Mischfütterungsrezepte erhöht hat (im Vergleich zu den Preisen für Rezepturen, die Sonnenblumenschrot enthalten). Letztendlich erzielen wir jedoch eine Verbesserung der Futtermittelverwertung um 0,01 %, was wiederum den höheren Preis für das Mischfutter ausgleicht. In der Geflügel- und Tierhaltung gibt es eine Redensart: „Billiges Futter ist teuer.“

Beispiele für Speisepläne:

Aufbau des Rezepts	Maßeinheiten	Alter, Tage					
		1 - 14	15- 35	36 - 63	64 - 91	92 - 119	120 - 147
Weizen SP - 8,8	%	20,00	19,00	18,00	20,00	18,00	20,00
Mais SP - 7,1	%	15,54	20,41	30,52	40,00	47,35	47,81
Sojaschrot SP - 41,1	%	27,95	25,00	17,95	16,00	12,58	8,55
Sojaschrot SP - 44,3	%	22,51	16,23	13,64	2,98	0,00	0,00
Sonnenblumenkonzentrat SP - 44,0	%	6,30	11,30	13,26	14,82	15,73	16,18
Sojaöl	%	2,10	2,73	2,60	2,01	2,45	3,95
Lithiumsulfat	%	0,54	0,52	0,61	0,80	0,89	0,85
Methionin	%	0,49	0,26	0,20	0,29	0,21	0,15
Threonin	%	0,09	0,05	0,05	0,11	0,14	0,10
Extra-Salz	%	0,31	0,30	0,30	0,30	0,31	0,31
Monocalciumphosphat	%	1,67	1,64	0,89	0,47	0,34	0,24
Kalksteinmehl	%	2,00	2,06	1,48	1,72	1,50	1,36
Premix	%	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Qualitätskennzahlen für Fütterungsrezepte für Truthähne							
Kennzahlen		Berechnung					

Energiegehalt in kcal/100 g	274	280	289	298	306	317
Rohprotein, %	27,50	26,00	23,50	21,00	18,00	16,50
Rohfett, %	5,50	6,04	5,57	4,87	5,53	6,89
Ballaststoffe, %	4,53	5,30	4,50	4,58	4,20	4,09
Ca, %	1,35	1,35	1,15	1,00	0,90	0,83
P, %	1,03	1,00	0,82	0,63	0,45	0,42
P aufnehmbar, %	0,68	0,66	0,50	0,41	0,37	0,35
Na, %	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Leasing, %	1,74	1,60	1,45	1,31	1,26	1,07
Leasing-Abwicklung, %	1,58	1,46	1,33	1,21	1,19	1,00
Methionin, %	0,87	0,65	0,57	0,54	0,50	0,45
Verwertbares Methionin, %	0,84	0,62	0,54	0,46	0,47	0,43
Methionin + Cystin, %	1,30	1,06	0,95	0,85	0,79	0,73
Verwertbares Methionin + Cystin, %	1,19	0,95	0,85	0,75	0,72	0,67
Threonin, %	1,10	1,01	0,90	0,83	0,70	0,66
Verwertbares Threonin, %	0,94	0,85	0,77	0,72	0,62	0,57
Valin, %	1,26	1,21	1,09	0,95	0,80	0,75
Verwertbares Valin, %	1,11	1,06	0,96	0,85	0,71	0,67
Arginin, %	1,89	1,83	1,64	1,38	1,17	1,09
Verwertbares Arginin, %	1,74	1,69	1,51	1,27	1,07	1,00
Tryptophan, %	0,36	0,34	0,30	0,25	0,21	0,19
Verwertbares Tryptophan, %	0,32	0,30	0,26	0,22	0,18	0,17

Bogdan MIKHAILOWITSCH
(Stellvertretender Direktor für den Anbau bei der Joint Venture „VOLODAR“)